

Kleine Anfrage

des Abg. Friedrich Haag FDP/DVP

Neubau des Landeskriminalamts (LKA) in Stuttgart

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie weit sind die Planungen für den ersten Bauabschnitt (für KTI und Rechenzentrum) auf dem Landesgrundstück Pragstraße 136, unter Nennung eines Zeitplans für Abriss des dort befindlichen alten Polizeigebäudes sowie Baubeginn und Fertigstellung?
2. Bis wann werden die im Bestandsgebäude des Polizeipräsidiums Stuttgart (Abriss geplant) tätigen Mitarbeiter neue Räume beziehen, sodass es leer ist?
3. Gibt es für den Flächenbedarf und die Ausstattung des KTI und des Rechenzentrums mittlerweile neue oder ergänzende Planungen und Vorgaben, unter genauer Auflistung dieser Punkte?
4. Welche Erkenntnisse liegen ihr über kontaminierte Flächen auf dem geplanten Gelände für den ersten Bauabschnitt vor, unter Nennung von Kosten und zeitlichem Aufwand einer Dekontaminierung?
5. Mit welchen Gesamtkosten rechnet sie aktuell für den ersten Bauabschnitt des LKA-Neubaus an der Pragstraße 136?
6. Welche weiteren neuen LKA-Gebäude plant sie auf dem Areal Pragstraße 136, unter Nennung des aktuell veranschlagten Planungs- und Realisierungszeitraums?
7. Welche weiteren Standorte in der Stuttgart prüft sie für die Unterbringung von Abteilungen, Laboren oder Werkstätten des LKA (unter Auflistung der jeweiligen Grundstücke oder Objekte)?
8. Welche baulichen, sicherheitstechnischen und stromtechnischen Maßnahmen wurden seit 2023 ergriffen bzw. werden in den Jahren 2025-2028 umgesetzt, um die Aufrechterhaltung der bisherigen Gebäudeinfrastruktur und des Dienstbetriebes am Standort Taubenheimstraße 95 zu gewährleisten (unter Auflistung der jeweiligen Maßnahmen und Termine der Realisierung)?
9. Wann rechnet sie mit der vollständigen Aufgabe des Dienstbetriebes im derzeitigen LKA-Gebäude Taubenheimstraße 85 und einer Anschlussverwendung oder Umnutzung der Immobilie?
10. Welche Planungen hat sie für das Gebäude/Grundstück in der Taubenheimstraße 85 hinsichtlich einer weiteren eigenen Nutzung oder eines Verkaufs?

22.4.2025

Haag FDP/DVP

Begründung

Das Landeskriminalamt Baden-Württemberg soll in den kommenden Jahren schrittweise seinen Standort in Bad Cannstatt verlassen und innerhalb von Stuttgart neue moderne Gebäude beziehen. Ein Pressebericht (Südwest Presse vom 17. September 2024) nannte 2025 als möglichen Baubeginn für einen ersten Neubau, in dem das KIT und das Rechenzentrum unterkommen sollen. Die Kleine Anfrage will diesbezüglich aktuelle Planungen abfragen, aber auch klären, welche Überlegungen es seitens des Landes für die Zukunft der bestehenden Immobilie in Bad Cannstatt gibt.